

99110042016000

# Anerkennung als sachverständige Person für Hunde beantragen

Heruntergeladen am 07.06.2025

[https://fimportal.de/xzufi-services/L100108\\_331305/L100108](https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_331305/L100108)

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99110042016000
Leistungsbezeichnung I	Anerkennung als sachverständige Person für Hunde beantragen
Leistungsbezeichnung II	Anerkennung als sachverständige Person für Hunde beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Anerkennung, Beißen, Bissvorfall, Hunde, HundeG, Berliner Hundegesetz, Hundeführerschein, Hundehalter, Hundehaltung, Hundesachverständiger, Hundetrainer, Hundewesen, Köter, Listenhund, Rassegutachten, Rassezugehörigkeit, Sachkundeprüfung, Sachverständiger, Sachverständigenwesen, Wesenstests
Leistungstyp	

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [Hundegesetz (HundeG) § 10](https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-HuHG BE2016V1P10)</li> <li>• [Hundegesetz-Durchführungsverordnung (HundeG-DVO) §§ 9 -13](https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-HuHG DVBEpG3)</li> <li>• [Gesetz über Gebühren und Beiträge (GebBtrG BE) § 8](https://gesetze.berlin.de/perma?j=GebBtrG_BE_!_8)</li> </ul>
Teaser	
Volltext	<p>In Berlin dürfen bestimmte Dienstleistungen in Bezug auf Hunde nur von besonders qualifizierten sachverständigen Personen erbracht werden.</p> <p>Sachverständige Personen können nach dem Berliner Hundegesetz sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• a.) <b>Sachverständige für Rassegutachten</b> \- diese stellen fest, ob es sich um einen sogenannten Listenhund handelt.</li> <li>• b.) <b>Sachverständige für Sachkundeprüfungen</b> \- diese nehmen Sachkundeprüfung von Hundehaltenden ab und fertigen Hundeführerscheine.</li> <li>• c.) <b>Sachverständige für Wesenstests</b> \- diese führen Wesenstests bei Hunden durch.</li> </ul> <p>Sie brauchen eine Anerkennung von der zuständigen Behörde, um diese Tätigkeiten im Land Berlin ausüben</p>

## Modul

## Sachverhalt

zu dürfen.

**\*\*Verfahrensablauf:\*\***

1. Sie stellen einen Antrag auf Anerkennung als sachverständige Person nach dem Berliner Hundegesetz. Aus dem Antrag muss hervorgehen, welche der o.g. Sachverständigenleistungen für Hunde (a. - c.) Sie erbringen möchten. Außerdem müssen Sie Unterlagen einreichen mit denen Sie nachweisen, dass Sie die notwendigen Voraussetzungen für die Anerkennung erfüllen.

2. Die zuständige Stelle prüft, ob Sie die nötigen Voraussetzungen für die Anerkennung erfüllen. Sie erfahren, welche Unterlagen ggf. noch fehlen oder werden informiert, wenn Ihr Antrag keine Aussicht auf Erfolg hat.

3. Wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und die Prüfung abgeschlossen ist, erhalten Sie von der zuständigen Stelle einen Gebührenbescheid.

4. Wenn Sie bezahlt haben, bekommen Sie den Bescheid über das Ergebnis.

## Erforderliche Unterlagen

• **\*\*Antrag auf Anerkennung als sachverständige Person\*\***

Sie können den Antrag in Textform stellen. Nutzen Sie möglichst das Onlineverfahren. Bitte erklären Sie im Antrag, ob Sie in die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Vorname und Anschrift (optional), E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) im Verzeichnis der anerkannten Hundesachverständigen einwilligen.

• **[\*\*Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde\*\*]**(<https://service.berlin.de/dienstleistung/120926/>)

Zur Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit wird eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) benötigt.

• Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

• Als Verwendungszweck geben Sie bei Beantragung „**\*\*Anerkennung als sachverständige Person nach dem**

## Modul

## Sachverhalt

Berliner Hundegesetz\*\* " an. Empfängerbehörde für den Nachweis ist die unter „Zuständige Behörde“ genannte Stelle, die aktuellen Anschriften finden Sie dort.

- \*\*Kurzübersicht der beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich des Hundewesens\*\*  
Bitte geben Sie an, welche Ausbildungsgänge, Berufserfahrung sowie Fort- und Weiterbildungen Sie im Bereich des Hundewesens absolviert haben, sowie welche berufliche Tätigkeit Sie aktuell ausüben.

- \*\*a.) Sachverständige Person für Rassegutachten: Nachweise\*\*

In der Regel können Sie Ihre vertieften Kenntnisse nachgewiesen durch:

- die Anerkennung als sachverständige Person einer zuständigen Behörde eines anderen Bundeslandes für die Begutachtung eines Hundes zur Feststellung, ob der Hund einer in diesem Land als gefährlich geltenden Rasse oder Kreuzung angehört, soweit diese Rassen und Kreuzungen mit den in der Gefährliche-Hunde-Verordnung Berlin gelisteten Rassen und Kreuzungen übereinstimmen oder mit diesen vergleichbar sind.

- \*\*b.) Sachverständige Person für Sachkundeprüfungen (Hundeführerschein): Nachweise\*\*

In der Regel gelten Ihre vertieften Kenntnisse als nachgewiesen, wenn:

- Sie eine gültige Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 6 des Tierschutzgesetzes verfügen, die Sie berechtigt, für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden oder hierfür Einrichtungen zu unterhalten.

- Oder Sie eine gültige Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f. des Tierschutzgesetzes vorweisen können, die Sie berechtigt gewerbsmäßig Hunde für Dritte auszubilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anzuleiten.

- Oder Sie als Tierärztin oder Tierarzt zugelassen sind und über hinreichende Erfahrung im Zusammenhang mit Rassen, Zucht, Pflege, Verhalten, Erziehung und Krankheiten von Hunden verfügen.

- \*\*c.) Sachverständige Person für Wesenstests: Nachweise\*\*

## Modul

## Sachverhalt

In der Regel gelten Ihre vertieften Kenntnisse als nachgewiesen, wenn:

- Sie über eine gültige Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 6 des Tierschutzgesetzes verfügen, die Sie berechtigt, für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden oder hierfür Einrichtungen zu unterhalten.
  - Oder Sie eine gültige Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f. des Tierschutzgesetzes vorweisen können, die Sie berechtigt, gewerbsmäßig Hunde für Dritte auszubilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anzuleiten.
  - Oder Sie als Tierärztin oder Tierarzt zugelassen sind und über hinreichende Erfahrung im Zusammenhang mit Rassen, Zucht, Pflege, Verhalten, Erziehung und Krankheiten von Hunden verfügen.
- Ihre erforderlichen speziellen Kenntnisse der Verhaltensbiologie von Hunden sind in der Regel nachgewiesen, wenn:

- Sie Fachtierärztin oder Fachtierarzt für Verhaltenskunde sind.
- Oder Sie als Tierärztin oder Tierarzt die Zusatzbezeichnung Verhaltenskunde und -therapie oder eine vergleichbare Berufsbezeichnung führen dürfen.
- Oder Sie über mindestens drei Jahre praktische Erfahrung in der Arbeit mit gefährlichen Hunden im Sinne des § 5 des Hundegesetzes aufweisen und an Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten mit fachspezifischer Abschlussprüfung in Theorie und Praxis im Bereich der Verhaltensbiologie von verhaltensauffälligen Hunden erfolgreich teilgenommen haben.

## Voraussetzungen

- **\*\*Sachkunde im Hundewesen\*\***
  - a.) Als **\*\*sachverständige Person für Rassegutachten\*\*** verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse über die phänotypischen Merkmale von Hunden deren Rassen oder Kreuzungen im Land Berlin als gefährliche Hunde (Listenhunde) gelten. Sie sind mit den Rechtsvorschriften für den Umgang mit Hunden vertraut.
  - b.) Als **\*\*sachverständige Person für**

## Modul

## Sachverhalt

Sachkundeprüfungen\*\* besitzen Sie vertiefte Kenntnisse über die sichere und tierschutzgerechte Haltung, das Sozialverhalten, die art- und rassetypischen Eigenschaften sowie die Erziehung und Ausbildung von Hunden und haben die Fähigkeit, auch charakterlich schwierige oder gefährliche Hunde sicher zu führen. Sie sind mit den Rechtsvorschriften für den Umgang mit Hunden vertraut.

- c.) Als \*\*sachverständige Person für Wesenstests\*\* verfügen Sie über spezielle Kenntnisse der Verhaltensbiologie von Hunden. Sie besitzen zudem vertiefte Kenntnisse über die sichere und tierschutzgerechte Haltung, das Sozialverhalten, die art- und rassetypischen Eigenschaften sowie die Erziehung und Ausbildung von Hunden und haben die Fähigkeiten, auch charakterlich schwierige oder gefährliche Hunde sicher zu führen. Sie sind mit den Rechtsvorschriften für den Umgang mit Hunden vertraut.

- \*\*Persönliche Zuverlässigkeit\*\*  
Sie bringen die erforderliche persönliche Zuverlässigkeit für die gewissenhafte und unparteiische Ausübung Ihrer Tätigkeit mit.

## Kosten

45,00 bis 180,00 Euro je Aufwand

## Verfahrensablauf

## Bearbeitungsdauer

## Frist

## weiterführende Informationen

- [Informationen zum Berliner Hundegesetz (Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz)](<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/berliner-hundegesetz-267536.php>)
  - [a.) Liste der anerkannten Sachverständigen für Hunderassegutachten]([https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/\\_assets/aufgaben/tierschutz/anerkannt-e-sachverstaendige-gemaess-10-abs-2-hundeg-rassegutachten-2.pdf](https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/_assets/aufgaben/tierschutz/anerkannt-e-sachverstaendige-gemaess-10-abs-2-hundeg-rassegutachten-2.pdf))
  - [b.) Liste der anerkannten Sachverständigen für Sachkundeprüfungen]([https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/sv-10\\_3.pdf](https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/sv-10_3.pdf))

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [c.) Liste der anerkannten Sachverständigen für Wesenstests](https://www.berlin.de/sen/verbraucher-schutz/aufgaben/hunde/anerkannte-sachverstaendige-gemaess-10-abs-4-hundeg-wesenstests.pdf)</li> </ul>
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Anerkennung als sachverständige Person für Hunde beantragen